



**Gespräch: 30.08.17, 16.30 Uhr**

**Ort: Jugendklub Horn**

**Teilnehmende lt. Liste:**

- Mitglieder des Bürgervereins für das Märchenviertel und den Elsengrund e.V.
- Mitglieder der Interessengemeinschaft „Mein Kietz“
- Interessierte Bürger/-innen

Moderation: Fr. Nietzold

Mitschriften: Fr. Stephan (Festhalten der Gedanken und Hinweise auf Moderationskärtchen)

Dokumentation/Fotos: Fr. Nietzold

**Tagesordnung**

**1. Anlass**

**2. Ziel**

**3. Vorbereitung zur Bürgerwerkstatt**

**3.1. Ausgangssituation/Verfahrensstand**

**3.2. Konzept Bürgerwerkstatt**

**3.3. Vorbereitung auf die Themenfelder**

➤	Verkehr und Mobilität
➤	Strukturkonzept nördliches Voruntersuchungsgebiet
➤	Soziale Infrastruktur, Nachbarschaftseinrichtungen
➤	Freiraumstruktur, Stadtklima, Ökologie
➤	Strukturkonzept südliches Voruntersuchungsgebiet

**4. Weitere Schritte und Termine**



### 1. Anlass für das 2. Treffen

- Bürgerwerkstatt am 19.09.17 zum Verfahren und Stand der Vorbereitenden Untersuchungen für das Gebiet des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick

### 2. Ziel

- Orientierung und Vorbereitung für das Beteiligungsverfahren „Bürgerwerkstatt“ im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen

### 3. Vorbereitung zur Bürgerwerkstatt

#### 3.1. Ausgangssituation

Im April 2016 beschloss der Senat dazu sog. Vorbereitende Untersuchungen gemäß § 165 Abs. 4 BauGB, die voraussichtlich 2017 abgeschlossen werden. Für ein Untersuchungsgebiet von etwa 58 ha zwischen den S-Bahnhöfen Köpenick und Hirschgarten wird nun die Durchführbarkeit einer sog. Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme geprüft, mit der ca. 1.000 bis 2.000 Wohnungen sowie Schulstandorte (Grund- und weiterführende Schulen), Kitas und ergänzende soziale Einrichtungen geschaffen werden sollen. Der vorhandene Gewerbestandort im Südosten des Areals soll erhalten und ergänzt werden. Die potenziellen Bauflächen befinden sich größtenteils im Eigentum des Bundeseisenbahnvermögens und privater Personen. Der Flächennutzungsplan stellt das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs, der seit Anfang der 1990er Jahre brach liegt, überwiegend als gemischte Bauflächen und Wohnbauflächen dar. Er enthält auch die planerische Vorgabe, das Gebiet mit einer übergeordneten Straße zu queren. Diese Vorgabe wird im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen verkehrstechnisch und städtebaulich optimiert und mit parallelen Planungen der Deutschen Bahn, den S-Bahnhof Köpenick bis ca. 2026/2027 zu einem Regionalbahnhof umzubauen, koordiniert.

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen:

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnungsbau/queterbahnhof-koepenick/index.shtml>

#### Überblick zum Verfahrensstand

- 12.04.2016: Senat prüft Entwicklungsmöglichkeiten für den ehemaligen Güterbahnhof Köpenick
- 15.04.2016: Neue Stadtquartiere für die wachsende Stadt; 12 große Wohnungsbaustandorte Berlin
- 28.02.2017: Land Berlin beschließt erste Vorkaufsrechtsverordnung für das Gebiet
- 04.04.2017: Erster Sachstand für Öffentlichkeit in der Ortsteilkonferenz Köpenick-Nord
- 09.05.2017: Erweiterung dieses Gebietes um 4,5 ha
- 15.08.2017: Feststellung der außergewöhnlichen stadtpolitischen Bedeutung

Mehr dazu im Internet unter:

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/artikel.590107.php>

#### 3.2. Konzept Bürgerwerkstatt

- Beteiligungsverfahren, das allen Interessierten der Region offensteht
- Gestaltung und Entwicklung auf Basis einer breiten Mitwirkung

#### Das vorläufige Konzept

- Information zum Stand der Vorbereitende Untersuchungen (VU) im Plenum
- Möglichkeit für Kommentare der Bürger/-innen an den Plänen
- detaillierte Informationen durch Experten zum Ergebnis der VU, was ist möglich unter welchen Rahmenbedingungen
- Austausch und Diskussion in fünf Themenbereichen (zeitgleich)
- Möglichkeit für Kommentare der Bürger/-innen an den Plänen
- Resümee aus den Arbeitsgruppen
- weitere Vorgehensweise und Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung
- Dokumentation der Bürgerwerkstatt



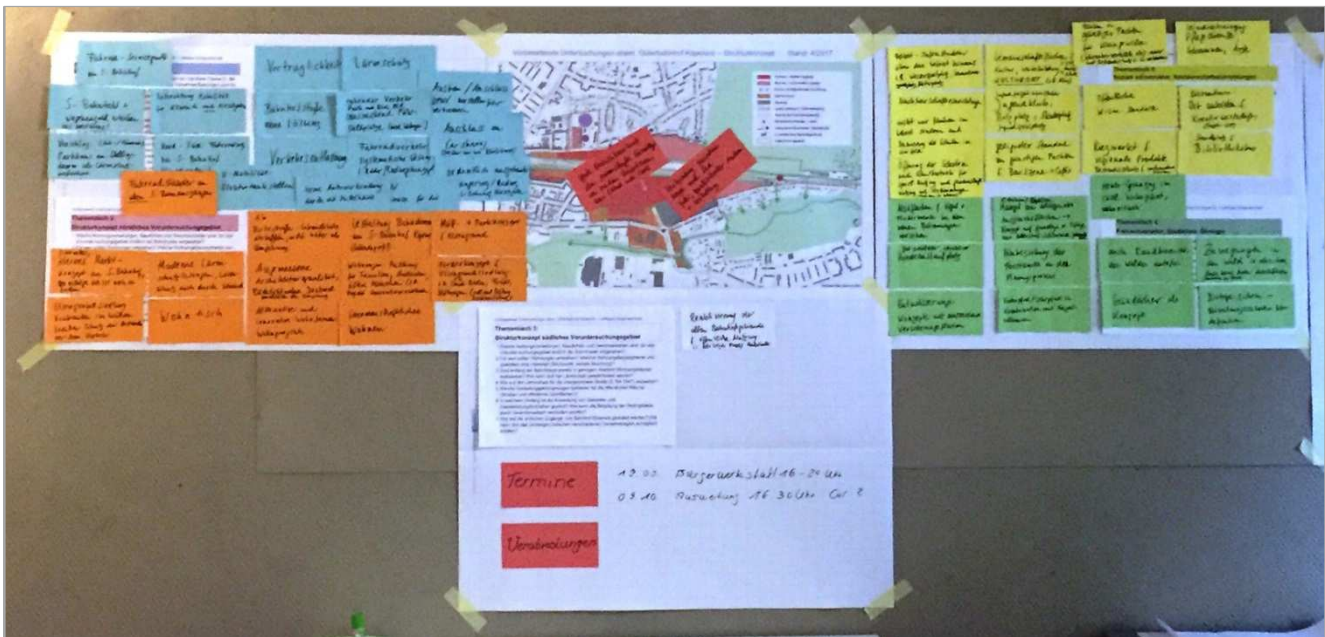
3.3. Vorbereitung auf die Themenfelder

Entsprechend des Konzeptes der Bürgerwerkstatt werden folgende fünf Themenfelder betrachtet:

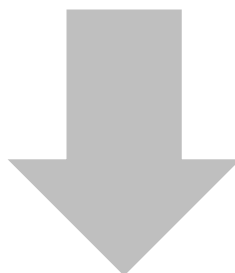
➤	Verkehr und Mobilität
➤	Strukturkonzept nördliches Voruntersuchungsgebiet
➤	Soziale Infrastruktur, Nachbarschaftseinrichtungen
➤	Freiraumstruktur, Stadtklima, Ökologie
➤	Strukturkonzept südliches Voruntersuchungsgebiet

Vor Betrachtung der fünf Themenfelder sprachen sich die Anwesenden für gemeinsames Denken für das Gebiet aus, welches durch die Bahnlinie getrennt wird.

- Verbindung zwischen Nord und Süd: guter, qualitätsvoller Ausbau und Gestaltung
- gute Erreichbarkeit der gemeinschaftlichen Einrichtungen von beiden Quartieren aus Nord und Süd



Zu den Leitfragen der Themenfelder wurden folgende Gedanken und Hinweise von den Anwesenden zusammengetragen:

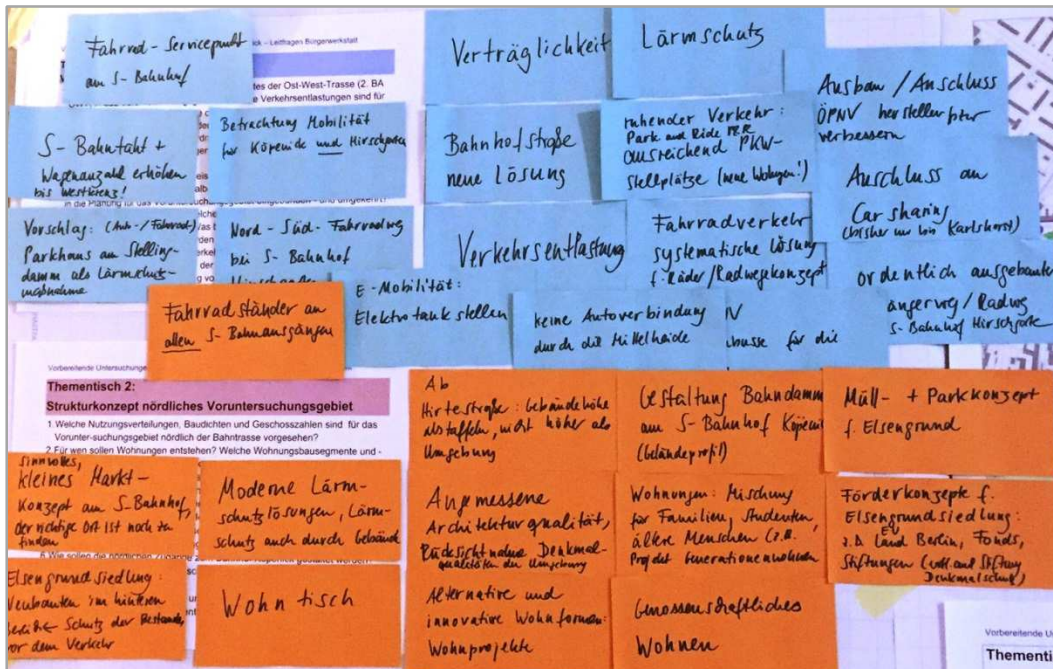




Themenfeld: Verkehr und Mobilität

Ziele: Verkehrsentslastung, Verträglichkeit, Lärmschutz

- Ausbau/Anschluss ÖPNV herstellen bzw. verbessern
- Betrachtung Mobilität für Köpenick und Hirschgarten
- S-Bahn-Takt und Wagenanzahl erhöhen bis Westkreuz
- neue Lösung für Bahnhofstraße
- ÖPNV-Kleinbusse für die Siedlung
- ordentlich ausgebaute Fußgängerwege/Radwege zum S-Bahnhof Hirschgarten
- Fahrradständer an allen S-Bahnausgängen
- Fahrradservicepunkt an S-Bahnhof
- Auto- und Fahrrad-Parkhaus am Stellingdamm als Lärmschutz
- Fahrradverkehr: systematische Lösung für Räder/Radwegekonzept
- Nord-Süd-Fahrradweg bis S-Bahnhof Hirschgarten
- E-Mobilität: Elektrotankstellen
- Ruhender Verkehr: Park and Ride
- ausreichende PKW-Stellplätze für neue Wohnungen
- Anschluss an Carsharing (bisher nur bis Karlshorst)
- keine Autoverbindung durch die Mittelheide



Themenfeld: Strukturkonzept nördliches Voruntersuchungsgebiet

Ziele: Nutzbarkeit für unterschiedliche Zielgruppen, Denkmal, Lärm- und Umgebungsschutz

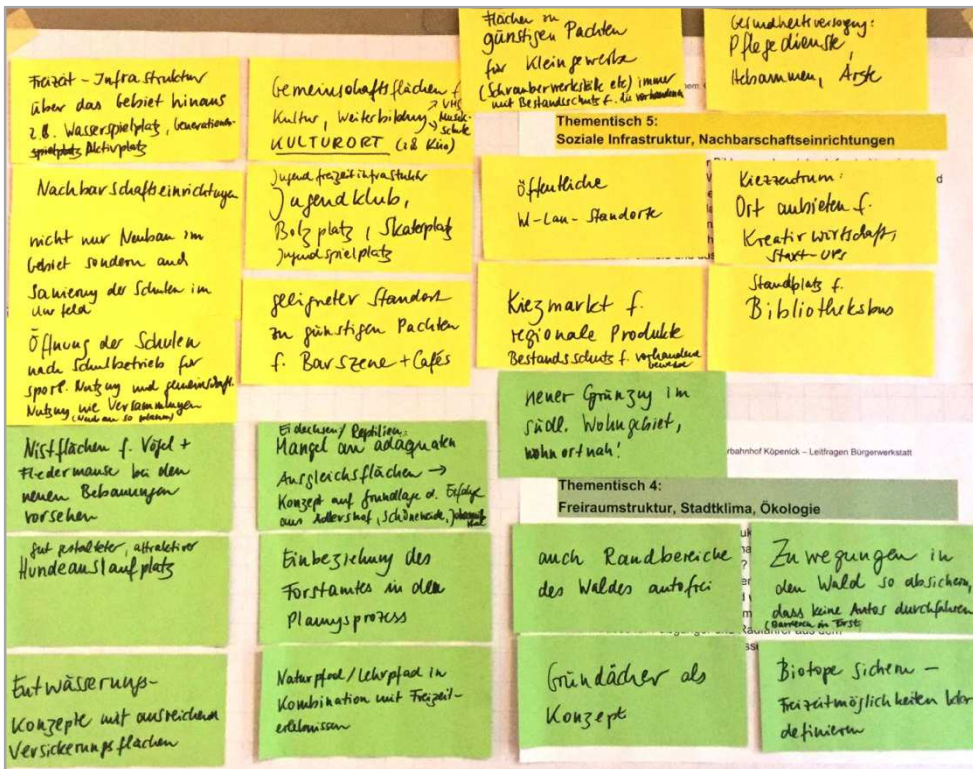
- Wohnungen: Mischung für Familien, Studenten, ältere Menschen (z. B. Projekt Generationenwohnen)
- Genossenschaftliches Wohnen
- alternative und innovative Wohnformen, Wohnprojekte – Wohntisch
- moderne Lärmschutzlösungen, Lärmschutz auch durch Gebäude
- sinnvolles kleines Marktkonzept am S-Bahnhof; der richtige Ort ist noch zu finden
- Gestaltung Bahndamm am S-Bahnhof Köpenick (Geländeprofil)
- angemessene Architekturqualität, Rücksichtnahme auf Denkmalqualitäten der Umgebung
- ab Hirtestraße: Gebäudehöhe abstaffeln, nicht höher als Umgebung
- Elsengrundsiedlung: Neubauten im hinteren Bereich; Schutz des Bestandes vor dem Verkehr
- Förderkonzepte für Elsengrundsiedlung z.B. EU, Land Berlin, Fonds, Stiftungen (Stiftung Denkmalschutz)
- Müll- und Parkkonzept für den Elsengrund



**Themenfeld: Soziale Infrastruktur, Nachbarschaftseinrichtungen**

**Ziele: Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Interessenlagen (Weiterbildung, Kultur, Freizeit, Versorgung)**

- Kiezzentrum: Ort anbieten für Kreativwirtschaft (Startups)
- öffentliche WLAN-Standorte
- Nachbarschaftseinrichtungen
- Gesundheitsversorgung: Pflegedienst, Hebammen, Ärzte
- Jugendfreizeitinfrastruktur: Jugendklub, Bolzplatz, Skaterplatz, Jugendspielplatz
- Gemeinschaftsflächen für Kultur, Weiterbildung (VHS, Musikschule), Kulturort z. B. Kino
- Standplatz für Bibliotheksbus
- geeigneter Standort zu günstigen Pachten für Bar Szene und Cafés
- Kiezmarkt für regionale Produkte; Bestandsschutz für vorhandenes Gewerbe
- Flächen zu günstigen Pachten für Kleingewerbe (Schrauberwerkstätte etc.) mit Bestandsschutz für die vorhandenen
- Freizeit-Infrastruktur über das Gebiet hinaus z.B. Wasserspielplatz, Generationen- bzw. Aktivplatz
- nicht nur Neubau im Gebiet sondern auch Sanierung der Schulen im Umfeld
- Öffnung der Schulen nach Schulbetrieb für sportliche Nutzung und gemeinschaftliche Nutzung wie Versammlungen (Neubau so planen)



**Themenfeld: Freiraumstruktur, Stadtklima, Ökologie**

**Ziele: Natur- bzw. Artenschutz, Emissions- Umgebungsschutz**

- neuer Grünzug im südlichen Wohngebiet, wohnortnah!
- Gründächer als Konzepte
- Biotope sichern – Freizeitmöglichkeiten klar definieren
- Einbeziehung des Forstamtes
- auch Randbereiche des Waldes autofrei
- Zuwegungen im Wald so absichern, dass keine Autos durchfahren (Barrieren im Forst)
- Naturlehrpfad in Kombination mit Freizeiterlebnissen
- Entwässerungskonzepte mit ausreichend Versickerungsflächen

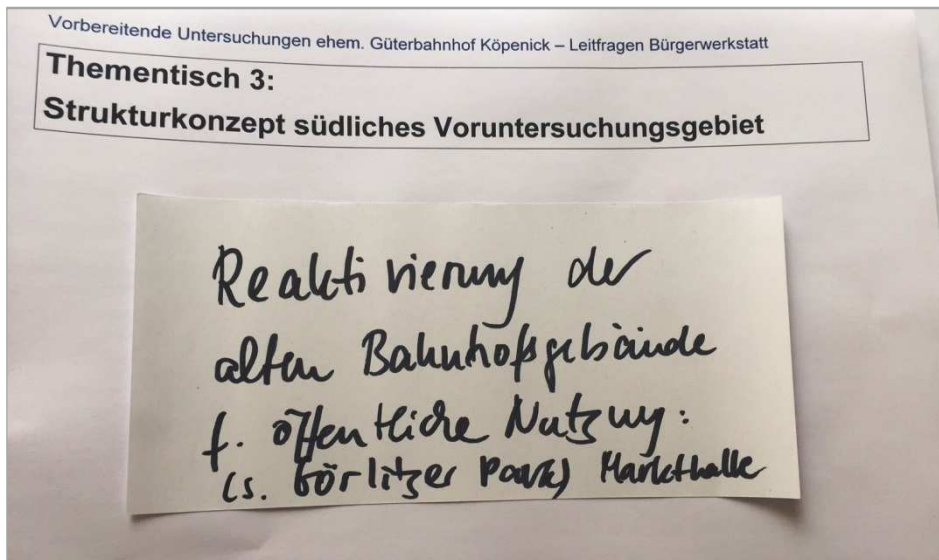


- gut gestalteter, attraktiver Hundeauslaufplatz
- Nistflächen für Vögel bei den neuen Bebauungen vorsehen
- Eidechsen/Reptilien: Mangel an adäquaten Ausgleichsflächen; Konzept auf Grundlage der Erfahrungen aus Adlershof, Schöneweide, Johannisthal

Themenfeld: Strukturkonzept südliches Voruntersuchungsgebiet

Gemeinsames Ziel: Öffentliche Nutzung

- Reaktivierung der alten Bahnhofsgebäude für öffentliche Nutzung z. B. Markthalle (s. Görlitzer Park)



#### 4. Weitere Schritte und Termine

##### 4.1. Termine

###### → 1. Bürgerwerkstatt

Dienstag, 19.09.2017, 16.00 bis 20.00 Uhr  
 Stadion An der Alten Försterei, Hauptgebäude - 1.OG  
 An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin

###### → 2. Auswertung der Bürgerwerkstatt

Montag, 09.10.2017, 16.30 bis 18.30 Uhr  
 Ort: wird noch bekanntgegeben

##### 4.2. Informationen rund ums Thema

→ Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen:

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnungsbau/queterbahnhof-koepenick/index.shtml>

→ Bezirksamt, Sozialraumorientierte Planungskoordination:

Überblick zum Verfahrensstand

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/artikel.101960.php>

Dokumentation Stand 4/2017

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/artikel.101961.php>